

# Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **53 (1911)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zahlloser Untersuchungen und Messungen die vorwüfliche Frage geprüft und mit Fleiss und grosser Mühe die Ergebnisse zusammengestellt. Wie früher, so dient auch die Gaude'sche Arbeit zur Beweisführung, dass mit Hilfe von formalistischen Regeln nicht die Milchleistung der einzelnen Individuen zuverlässig vorauszusagen ist, sondern dass es lediglich die Leistungsprüfung selbst sein kann.

Für jeden Viehzüchter, aber auch für jeden Tierarzt bietet das Werk hohen Wert, und möchte ich es deshalb sehr der Beachtung empfehlen.

*Ehrhardt.*

---

**Jahresbericht über die Ergebnisse der Immunitätsforschung**  
 von Prof. Dr. W. Weichardt, Erlangen. VI. Band 1910.  
 Verlag von Ferd. Enke, Stuttgart, 1911. Preis 10 M.

Schon wiederholt ist auf dieses gewaltige und vorzügliche Sammelwerk aufmerksam gemacht worden und es wird unsere Aufgabe bleiben, je und je neue Bände, die immer spezifische Gebiete behandeln, hier zu besprechen.

Der gegenwärtig vorliegende 20 Bogen starke Band enthält neben einem historischen Blick auf die Vorläufer der Immunitätsforschung, eine Arbeit von Geh. Rat Dr. Pfeiffer: Über Bakterien-Endotoxine und ihre Antikörper, sodann ein umfassendes Sammelreferat „Über Anaphylaxie“ von den Herren Prof. Dr. Friedemann-Berlin und Dr. A. Schittenhelm-Erlangen, in welchem vom experimentell-wissenschaftlichen, wie vom klinischen Standpunkt aus, alles geboten wird, was über diesen sonderbaren Zustand der Überempfindlichkeit beobachtet worden ist. Es bespricht im weitern Prof. Dr. Landsteiner die Frage, ob Lipide als Antigene wirken und Dr. G. Mayer bringt eine kritische Darstellung der Forschungen über Genickstarre.

Überall ist die einschlägige Literatur eingeordnet und zudem ein Namen- und Sachregister beigelegt.

Wir können nicht genug wiederholen, wie aner kennenswert eine derartige kritische Bearbeitung der ins Ungeheure anwachsenden Literatur über Immunitätsforschung ist; sie allein ermöglicht dem Praktiker sich auf diesem Gebiete à niveau zu halten.

*E. Z.*

---

## Verschiedenes.

---

### Verzeichnis der Vorlesungen an der veterinär-medizinischen Fakultät der Universität Zürich pro Wintersemester 1911/12.

Prof. Zietzschmann. *Anatomie I. Teil (Osteologie, Syndesmologie und Myologie)*. Montag und Dienstag 5—6, Mittwoch 9—11, Freitag 10—11. *Anatomie II. Teil (Organologie, Angiologie und peripheres Nervensystem)*. Montag bis Freitag

- 11—12, Donnerstag 10—11, Freitag 5—6. *Präparierübungen mit Situs*. Montag, Dienstag und Donnerstag 3—5, Mittwoch und Freitag 2—5. *Arbeiten im Laboratorium (Vollpraktikum)*. Täglich.
- Prof. Z a n g g e r. *Vergleichende Pathologie und Therapie der Tuberkulose (Übersicht über die Reaktionsvorgänge)*. Eine Stunde.
- Prof. Z s c h o k k e. *Pathologie und Therapie der Haustiere inkl. pathologische Anatomie*. Montag bis Freitag 8—9. *Allgemeine Pathologie*. Dienstag bis Donnerstag 5—6. *Milchprüfungskurs*. Im Januar 14 Tage. *Medizinische Spitalklinik*. Montag, Mittwoch und Freitag 10—12. *Sektionskurs*. Montag bis Freitag 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.
- Prof. B ü r g i. *Spezielle Chirurgie*. Montag, Mittwoch und Freitag 9—10, Samstag 8—9. *Augenkrankheiten*. Montag und Donnerstag 6—7. *Chirurgische Spitalklinik*. Dienstag, Donnerstag und Samstag 10—12. *Operationsübungen*. Montag, Mittwoch und Donnerstag 2—4. *Praktischer Hufbeschlag*. Dienstag und Freitag 2—4.
- Prof. E h r h a r d t. *Gerichtliche Tierheilkunde*. Montag und Mittwoch 9—10. *Polizeiliche Tierheilkunde*. Montag und Freitag 5—6, Freitag 9—10. *Gesundheitspflege*. Dienstag und Donnerstag 9—10, Dienstag 3—4. *Arzneimittellehre und pharmakologische Übungen*. Montag, Dienstag und Freitag 4—5, Mittwoch und Donnerstag 5—6. *Fleischschaukurs (theoretischer Teil)*. Mittwoch und Donnerstag 4—5.
- Prof. R u s t e r h o l z. *Ambulatorische Klinik*. Täglich 9—12 und 2—6. *Ausgewählte Kapitel aus der Bujatrik*. Montag, Mittwoch und Freitag 6—7.
- Prof. H e u s c h e r. *Parasitologie, I. Teil*. 2 Stunden. *Fischerei und Fischzucht*. 2 Stunden. *Fischkrankheiten*. 1 Stunde.

**Vorlesungen**  
**an der veterinär-medizinischen Fakultät in Bern**  
**im Wintersemester 1911/12.**

- Prof. Dr. R u b e l i. *Systematische Anatomie*. Montag bis Freitag 5—6. *Topographische Anatomie*. Dienstag bis Freitag 10—11. *Repetitorium der Histologie und Embryologie*. 2-stündig. *Präparierübungen*. Montag bis Freitag 2—5. *Arbeiten im veterinär-anatom. Institut*. Nach Übereinkunft.
- Pd. Dr. B ü r g i. *Ausgewählte Kapitel der Anatomie und Embryologie*. Mittwoch, Samstag 11—12. *Repetitorium der*

- mikroskopischen Anatomie mit Übungen im Diagnostizieren histologischer Präparate.* Dienstag, Freitag 11—12½.
- Prof. Dr. Guillebeau. *Pathologische Anatomie der Haustiere.* Täglich 8—9. *Sektionskurs.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Samstag 9—10. *Pathologisch-histologischer Kurs.* Dienstag, Freitag 2—4. *Arbeiten im veterinär-pathologischen Institut.* Täglich.
- Prof. Dr. Noyer. *Veterinär-medizinische Klinik.* Täglich 10—12. *Spezielle Pathologie und Therapie der Haustiere.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5. *Klinische Untersuchungsmethoden.* Montag bis Donnerstag 8—9. *Allgemeine Therapie der Haustiere.* Freitag, Samstag 8—9.
- Prof. Dr. Schwendimann. *Veterinär-chirurgische Klinik.* Täglich 10—12. *Chirurgie der Haustiere (spezieller Teil).* Montag, Dienstag, Samstag 9—10, Donnerstag 9—10, 5—6. *Operationsübungen.* Montag, Donnerstag 1½—4. *Theorie des Hufbeschlages und Hufkrankheiten.* Montag, Dienstag, Freitag 5—6.
- Prof. Dr. Hess. *Ambulatorische Klinik.* Täglich 2—7. *Seuchenlehre und Veterinärpolizei.* Montag, Mittwoch, Freitag 8—9. *Einführung in die Viehversicherung.* Donnerstag 8—9. *Ausgewählte Kapitel aus der Bujatrik.* Mittwoch, Freitag 9—10.
- Prof. Dr. Durst. *Spezielle Zootechnik.* Mittwoch bis Freitag 4—5, Samstag 8—9. *Hygiene, II.* Mittwoch bis Freitag 5—6. *Beurteilung des Rindes.* Samstag 2—4. *Repetitorium der zootechnischen Fächer.* 1-stdg. *Praktikum für Vorgerückte.* Täglich 8—12, 2—6.
- Lektor Raaber. *Einführung in die praktische Fleischschau.* (Zeit unbestimmt.)

---

### Einladung

#### zur 83. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte in Karlsruhe 24. bis 30. September 1911.

Die unterzeichneten Geschäftsführer und Einführenden geben sich die Ehre, zu der vom 24. bis zum 30. September d. J. in Karlsruhe stattfindenden

83. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte  
ergebenst einzuladen.

Für die Versammlung ist folgendes Programm in Aussicht genommen:

*Sonntag den 24. September:* Begrüssungsabend.

*Montag den 25. September vormittags:* Erste allgem. Versammlung. Begrüssungsansprachen. Vorträge von Fraas-Stuttgart über die ostafrikanischen Dinosaurier und Engler-Karlsruhe über Zerfallprozesse in der Natur. Nachmittags: Abteilungssitzungen. Abends: Festbankett unter Mitwirkung von Karlsruher Künstlern, dargeboten von der Stadt Karlsruhe.

*Dienstag den 26. September:* Abteilungssitzungen. Für den Abend ist eine Einladung nach Baden-Baden in Aussicht gestellt.

*Mittwoch den 27. September vormittags:* Naturwissenschaftliche Hauptgruppe: Abteilungssitzungen. Medizinische Hauptgruppe: Gesamtsitzung. Nachmittags: Naturwissenschaftliche Hauptgruppe: Gesamtsitzung. Medizinische Hauptgruppe: Abteilungssitzungen. Für den Abend wird die Versammlung von S. K. H. dem Grossherzog zu einer Festvorstellung im Hoftheater eingeladen werden.

*Donnerstag den 28. September vormittags;* Geschäftssitzung der Gesellschaft. Gemeinsame Sitzung der beiden Hauptgruppen. Vorträge von Garten-Giessen über Bau und Leistungen der elektrischen Organe; Sievers-Giessen über die heutige und die frühere Vergletscherung der südamerik. Cordilleren; Arnold-Karlsruhe über das magnetische Drehfeld und seine neuesten Anwendungen. Nachmittags: Abteilungssitzungen. Abends: Festmahl.

*Freitag den 29. September:* Zweite allgemeine Versammlung. Vorträge von Winkler-Tübingen über Pflropfbastarde; Einthoven-Leiden über neuere Ergebnisse auf dem Gebiete der tierischen Elektrizität. Braus-Heidelberg über die Entstehung der Nervenbahnen. Nachmittags: Ausflug nach Heidelberg, abends Schlossbeleuchtung daselbst.

*Samstag den 30. September:* Ausflüge in die Umgegend.

Teilnehmer der Versammlung kann jeder werden, der sich für Naturwissenschaften oder Medizin interessiert. Für die Teilnehmerkarte sind 20 Mk. zu entrichten, wovon aber für die Mitglieder der Gesellschaft der Jahresbeitrag in Abzug gebracht wird. Ausserdem werden Damenkarten zum Preise von 6 Mk. ausgegeben.

Anmeldungen zur Teilnahme an der Versammlung wollen baldigst an die Geschäftsführung unter Angabe der Abteilung, der der Teilnehmer beizutreten wünscht, gerichtet werden. In diesem Falle wird im Juni das ausführliche Programm zugesandt werden.

Da dieses schon eine vollständige Zusammenstellung der Verhandlungsgegenstände enthalten soll, bitten wir Vorträge und Demonstrationen bis zum **15. Mai** bei den mitunterzeichneten Einführenden anmelden zu wollen.

Besonders willkommen sind Vorträge über solche Gegenstände, welche sich zur Behandlung in gemeinsamen Sitzungen mehrerer verwandten Abteilungen eignen.

Für die Verhandlungen der XXXIII. Abteilung für Tierheilkunde stehen voraussichtlich die Tage Montag, der 25., Dienstag, der 26. und Mittwoch, der 27. September zur Verfügung.

Gleichzeitig mit der Versammlung soll eine Ausstellung naturwissenschaftlicher und medizinisch-chirurgischer Gegenstände, sowie chemisch-pharmazeutischer Präparate und naturwissenschaftlicher Lehrmittel stattfinden. Anmeldungen dazu nimmt Herr Geh. Hofrat Dr. **Schleiermacher**, Karlsruhe, Kriegstrasse 31 entgegen.

A d r e s s e d e r G e s c h ä f t s f ü h r u n g :

**Bibliothek der Technischen Hochschule in Karlsruhe.**

D i e G e s c h ä f t s f ü h r e r :

Professor Dr. <b>A. Krazer</b> ,	Professor Dr. med. <b>H. Starck</b> ,
Westendstrasse 57	Westendstrasse 67

D i e E i n f ü h r e n d e n u n d S c h r i f t f ü h r e r d e r  
A b t e i l u n g f ü r T i e r h e i l k u n d e :

Oberregierungsrat Dr. **F. Hafner**, Vorholzstrasse 22.  
Regierungsrat **A. Fehsenmeier**, Klauprechtstrasse 7.  
Schlachthofdirektor **F. Bayersdörfer**, Durlacher-Allee 60.  
Direktor **K. Eberbach**, Hirschstrasse 120.  
Oberstabsveterinär **K. Scholtz**, Bahnhofstrasse 6.